

Olivas Garten

von Alida Bremer

Regie: Claudia Johanna Leist

Komposition: Henrik Albrecht

Produktion: WDR 2017, 106 Minuten

Die in Deutschland lebende Kroatin Alida erhält die Nachricht, dass sie den Olivenhain ihrer Großmutter geerbt hat. Sie fährt in ihre Heimat und nimmt den Kampf mit den kroatischen Behörden auf. Dort ist die Vergangenheit überall spürbar.

Die Großmutter hatte 1943, von deutscher Lagerhaft geschwächt, den Rückweg von Belgrad bis in ihr dalmatinisches Dorf zu Fuß angetreten. Danach lag sie fünfzig Jahre im Bett und auf dem Sofa, erzählte ihre Geschichten, blieb aber eine feste, lebendige Größe im Leben ihrer Nachfahren. Die Handlung pendelt zwischen der Gegenwart und den 40er-Jahren - zwischen Österreich-Ungarn, Italien, Titos Jugoslawien und den Wirren des Kosovo-Kriegs. Der nicht ohne Ironie geschilderte Kampf um den Olivenhain der Großmutter, offenbart zwischen Geschichte, Vorurteilen, neuen Anfängen und alter Korruption ein enormes Panorama einer in ihren Details wenig bekannten Region Europas.

Oliva, Alidas Großmutter: Ingrid Andree

Alida, die Erzählerin: Chris Pichler

Alexander, Alidas Ehemann: Bernhard Schütz

Bianka, Floras Cousine: Susanne Barth

Mirta, Floras Schwester: Marianne Rogée

Ivan, Alidas Vater: Albert Kitzl

Flora, Alidas Mutter: Hedi Kriegeskotte

Viola, Floras Schwester: Irm Hermann

Rechtsanwalt Marcovic: Peter Davor

Paulina, Alidas Urgroßmutter: Maike Jüttendonk

Ana, Paulinas Mutter: Justine Hauer

Frane, Paulinas Vater: Guido Lambrecht

Angestellte in der Verwaltung: Camilla Renschke